



**Organisation für Sicherheit und
Zusammenarbeit in Europa
Ständiger Rat**

PC.DEC/455
21. Dezember 2001

DEUTSCH
Original: ENGLISCH

375. Plenarsitzung

PC-Journal Nr. 375, Punkt 10 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 455
VERLÄNGERUNG DES MANDATS
DER OSZE-MISSION IN KROATIEN**

Der Ständige Rat

beschließt, das Mandat der OSZE-Mission in Kroatien bis 31. Dezember 2002 zu verlängern;

ermächtigt die OSZE-Mission in Kroatien, bis 30. Juni 2002 einen Stand von 90 internationalen Mitarbeitern beizubehalten, und

beschließt, bis 30. Juni 2002 die Fortschritte Kroatiens in den für die OSZE relevanten Gebieten sowie den Aufbau und die Personalstärke der OSZE-Mission in Kroatien zu überprüfen, die gegebenenfalls angepasst werden.

PC.DEC/455
21. Dezember 2001
Beilage 1

DEUTSCH
Original: FRANZÖSISCH

**INTERPRETATIVE ERKLÄRUNG GEMÄSS ABSATZ 79 (KAPITEL 6)
DER SCHLUSSEMPFEHLUNGEN DER HELSINKI-
KONSULTATIONEN**

Die Delegation Belgiens im Namen der Europäischen Union, Bulgariens, Zyperns, Estlands, Ungarns, Lettlands, Litauens, Maltas, Polens, Rumäniens, der Slowakei, Sloweniens, der Tschechischen Republik und der Türkei:

„In Bezug auf den Beschluss betreffend die Verlängerung des Mandats der OSZE-Mission in Kroatien gehen die Europäische Union und die assoziierten Länder davon aus, dass die vorgesehene Anzahl internationaler Mitarbeiter eine Höchstgrenze darstellt, die dem maßgeblichen Haushaltsbeschluss in keiner Weise vorgreift. Wir möchten, dass diese interpretative Erklärung dem Journal des heutigen Tages beigefügt wird.“

**INTERPRETATIVE ERKLÄRUNG GEMÄSS ABSATZ 79 (KAPITEL 6)
DER SCHLUSSEMPFEHLUNGEN DER HELSINKI-
KONSULTATIONEN**

Die Delegation Kroatiens:

„Die Republik Kroatien hat sich dem Konsens zum soeben verabschiedeten Beschluss angeschlossen. Kroatien bekundet der Mission erneut seine volle Unterstützung und würdigt deren Tätigkeit.

Die Republik Kroatien geht davon aus, dass die Personalstärke der Mission lediglich als Höchstgrenze für die erste Hälfte der Mandatsdauer zu betrachten ist und dass sie danach entsprechend angepasst wird, in jedem Fall ohne dem endgültigen Haushaltsbeschluss vorzugreifen.

Die kroatische Delegation ersucht, diese interpretative Erklärung dem Journal des Tages beizufügen.“

PC.DEC/455
21. Dezember 2001
Beilage 3

DEUTSCH
Original: ENGLISCH

**INTERPRETATIVE ERKLÄRUNG GEMÄSS ABSATZ 79 (KAPITEL 6)
DER SCHLUSSEMPFEHLUNGEN DER HELSINKI-
KONSULTATIONEN**

Die Delegation Norwegens:

„Norwegen möchte betonen, dass die im Beschluss über die Verlängerung des Mandats der Mission in Kroatien festgelegte Anzahl der internationalen Mitarbeiter eine Höchstgrenze darstellt und in keiner Weise dem endgültigen Haushaltsbeschluss vorgreifen sollte.

Wir ersuchen, diese interpretative Erklärung dem Journal der heutigen Sitzung beizufügen.“